

sischen Behörden zu stellen. Sie wurden ohne Ausnahme interniert, so daß auf diese Weise die Leitung der Auslandsgruppe in Frankreich die Parteigruppen der KPD in Frankreich selbst liquidierte. Die Ursache dieses Beschlusses ist in dem ungenügenden Vertrauen zur Sowjetunion und der darauf beruhenden falschen Einschätzung des Nichtangriffsvertrages zwischen der Sowjetunion und Hitlerdeutschland zu suchen. Der Beschluß zeigt weiter eine falsche Einschätzung der imperialistischen Westmächte, insbesondere Frankreichs, von denen diese Leitung einen ernsthaften Kampf gegen den Hitlerfaschismus erhoffte. Dieser Beschluß war nur möglich, weil diese Leitung aus dem Münchener Abkommen zwischen den imperialistischen Westmächten und Hitler keine richtigen Schlußfolgerungen gezogen hat. Sie sah nicht, daß das Ziel der Westmächte darin bestand, Deutschland und die Sowjetunion tief in einen Krieg zu verstricken, damit sie sich gegenseitig schwächten. Nach der Okkupation Frankreichs wurde die Liquidationspolitik fortgesetzt, indem man deutsche Emigranten nach dem amerikanischen Kontinent evakuierte. Merker floh nach Mexiko.

Der Verlauf und die Ereignisse des zweiten Weltkrieges beweisen eindeutig, daß die freiwillige Internierung den Interessen der imperialistischen Westmächte Vorschub leistete. Die Liquidation der deutschen Parteigruppen schwächte den Widerstandskampf im okkupierten Frankreich und verhinderte vor allem die Entfaltung einer wirksamen Agitation unter den deutschen Besatzungsgruppen. Es ist kein Zufall, daß die gleiche Liquidationspolitik auch in Dänemark betrieben wurde. Überall, wo die imperialistischen Westmächte ihren Einfluß in der Emigration geltend machen konnten, zeigten sich mehr oder weniger starke Tendenzen des Verzichts auf die Entfaltung der antifaschistischen Widerstandsbewegung.

Die Auslandsleitung der KPD in Frankreich hat mit ihrer Liquidationspolitik nicht nur eine schwere Schuld gegenüber den französischen Werktätigen auf sich geladen, sondern auch die nationalen Interessen Deutschlands geschädigt, denn der Kampf gegen den Faschismus mit allen Mitteln und an allen Orten würde die antifaschistischen Kräfte in Deutschland gestärkt und die Zerschlagung des Hitlerfaschismus beschleunigt haben.

In der gegenwärtigen Situation besteht das Charakteristische in der Deutschen Demokratischen Republik in der Verschärfung des Klassenkampfes. Agenten, Spione und Saboteure versuchen im Auf-